

INFORMIEREN. AGIEREN. VORBEUGEN.

POLIZEI
DEIN PARTNER

Gewerkschaft der Polizei

Das Präventionsportal



Einbruchschutz Intensiv

Einbruch-Statistik

Einbruchschutz - Tipps zum richtigen Verhalten

Einbruchschutz - Tipps zur Technik

Einbruchschutz - Tipps zur finanziellen Förderung

Mechanische Sicherung

Nachrüstung von mechanischem Einbruchschutz

Elektronische Sicherung

Allgemeine Verhaltenstipps

Einbruch - was tun?

Die Täter

Das Einbruchschutz-ABC

Definitionen sicherheitstechnischer Begriffe



Die Qualität eines Schlosses ist ein wichtiger Sicherheitsfaktor

© Wolfgang Dietz, fotolia

ÜMA/EMA

Die Abkürzung bedeutet „Überfallmeldeanlage“ bzw. „Einbruchmeldeanlage“. So nennen die Fachleute Alarmanlagen, über die im Fall eines Einbruchs automatisch Sicherheitskräfte wie Wach- und Sicherheitsunternehmen oder die **Polizei** alarmiert werden.

DIN V ENV 1627

Das ist die europäische Norm, in der die Anforderungen an Fenster, Türen und Rollläden in Bezug auf die Einbruchhemmung zusammengestellt sind und eine Klassifizierung vorgenommen wird.

Widerstandsklasse (resistance class)

Je höher die Widerstandsklasse, desto größer ist die einbruchhemmende Wirkung für Fenster und Türen. Die **Widerstandsklassen** (resistance classes) reichen von RC 1 bis RC 6. Für Privathaushalte werden Fenster und Türen der **RC 2 (N)** empfohlen.

Einsteckschloss

Das ist der größere Teil eines Schlosses, der in die Schmalseite des Türblatts geschoben und dort verschraubt wird. Hier sollten Modelle ab der Klasse 4 nach der **DIN 18251** eingesetzt werden.

Profilzylinder / Schließzylinder

Das ist der kleinere Teil des Schlosses, der in das Einsteckschloss geschoben und dort mit Hilfe einer langen Schraube befestigt wird. Den Haus- oder Wohnungsschlüssel steckt man zum Auf- und Abschließen in den Profilzylinder.

Schutzbeschlag

Ein Schutzbeschlag wird vorn und hinten bündig auf das Türschloss montiert, damit Einbrechern der Zugang zum Schließzylinder erschwert wird.

Türblatt

Darunter versteht der Fachmann das, was man umgangssprachlich die „Tür“ nennt. Eine 4 cm dicke Vollholztür ist beispielsweise aus sicherheitstechnischer Sicht eine gute Lösung.

Türband

Damit ist das Metallband gemeint, das in der Schmalseite der Tür eingelassen ist. Spezielle Sicherungen wie zum Beispiel Hintergreifhaken erschweren den Einbrechern das Aufhebeln der Tür an der linken Seite.

Zargen

Das ist eine andere Bezeichnung für die Türrahmen.

Querriegelschloss

Ein massives Metallband auf der Außenseite der Tür, dessen Schließkästen rechts und links fest im Mauerwerk verankert sind. Die Querverriegelung wird mit einem Schloss in der Mitte des Querriegels ge- und entsichert.

Sperrbügel

Diese innen am Türschloss angebrachten Bügel stellen eine Türspaltperre da. Sie erlauben es, die Tür nur einen Spalt breit zu öffnen, um sich über die Absichten der Personen vor der Tür klar zu werden. So muss man nicht fürchten, dass durch das Herunterdrücken der Türklinke die Tür sofort ganz von außen aufgestoßen werden kann.

Getriebe (Fenster)

Das Getriebe ist ein Bestandteil des Fensterbeschlages. Durch die Bewegung des Fenstergriffs öffnet oder schließt es das Fenster.

Ecklager

Das Ecklager trägt das Gewicht des Fensterflügels.



Schere

Die Schere bildet, in Verbindung mit dem Ecklager, die Drehachse eines Fensters. Durch sie lässt sich ein Fenster drehen (also öffnen) oder kippen.

Fachanbieter Einbruchschutz

Auf unserem Portal finden Sie Unternehmen, die mechanische und elektronische Sicherheitstechnik anbieten. Dazu haben wir eine Datenbank mit [Fachfirmen für Einbruchschutz](#) aufgebaut, die Ihnen bei der Sicherung Ihrer Wohnung / Ihres Hauses oder aber auch Ihres Firmensitzes behilflich sein können. Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter [Einbruchschutz](#).

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:

-  [Verhaltenstipps zum Einbruchschutz](#)
-  [Mechanische Sicherung](#)
-  [Wie Einbrecher vorgehen](#)
-  [Den Versicherer gleich anrufen!](#)
-  [Nach dem Einbruch](#)
-  [Brandschutz: So handeln Sie richtig](#)
-  [Machen Sie Einbrechern das Leben schwer!](#)

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

[Die Täter >](#)

Weitere Artikel zum Thema Einbruch und Einbruchschutz



So schützt man sich am besten

Wie Einbrecher vorgehen

Heinrich Hauner ist Kriminalhauptkommissar beim Präsidium München....[\[mehr erfahren\]](#)



Alarmanlagen schützen vor Einbruch und Überfall

Elektronische Sicherung von Gebäuden

Neben der mechanischen Sicherung eines Gebäudes spielt auch der...[\[mehr erfahren\]](#)



Polizei berät neutral und kompetent

Sicherheitskonzept für das eigene Unternehmen

Jeder Betrieb und jedes Geschäft – egal wie groß oder klein – sollte...[\[mehr erfahren\]](#)



Blebschaden, Nachbarschaftsstreit, Prügelei: Wann sollte man die Polizei rufen?

Polizeiruf, aber wann?

Bei Wohnungseinbrüchen, schweren Unfällen oder Körperverletzungen ist...[\[mehr erfahren\]](#)



Ein Siegel für mehr Sicherheit

Sicher Wohnen in Hessen

Sich im eigenen Zuhause sicher zu fühlen ist ein Grundbedürfnis der...[\[mehr erfahren\]](#)



Bürger sollten finanziell unterstützt werden

Anreize beim Einbruchschutz schaffen

Bei den derzeit in fast ganz Deutschland steigenden Einbruchszahlen...[\[mehr erfahren\]](#)



Schon einfache Maßnahmen erhöhen die Sicherheit

Machen Sie Einbrechern das Leben schwer!

„Wer wirklich bei mir einbrechen will, der schafft das auch!“ – diese...[\[mehr erfahren\]](#)

© Verlag Deutsche Polizeiliteratur

Cookie Einstellungen



- Statistiken
- Essentiell

Wir nutzen Cookies auf unserer Website, die in unserer [Datenschutzerklärung](#) beschrieben sind. Wir verwenden anonyme Statistiken, um unsere Website zu verbessern. Bitte unterstützen Sie unsere wichtige Präventionsarbeit und akzeptieren Sie alle Cookies. Vielen Dank!

Ablehnen [Alle akzeptieren](#)